

**Produktname: Cleaved-MPO 89k (A49) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09017**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Beschreibung</b>  | polyklonaler Kaninchenantikörper   |
| <b>Host</b>          | Kaninchen  |
| <b>Anwendung</b>     | WB,ELISA   |
| <b>Reaktivität</b>   | Mensch, Ratte, Maus  |
| <b>Konjugation</b>   | Unkonjugiert   |
| <b>Modifikation</b>  | Unverändert  |
| <b>Isotyp</b>        | IgG  |
| <b>Klonalität</b>    | Polyklonal   |
| <b>Form</b>          | Flüssig  |
| <b>Konzentration</b> | 1 mg/ml  |
| <b>Lagerung</b>      | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.                          |
| <b>Versand</b>       | Eisbeutel  |
| <b>Puffer</b>        | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| <b>Aufreinigung</b>  | Affinitätsreinigung  |

**Anwendung**

|                              |                                      |
|------------------------------|--------------------------------------|
| <b>Verdünnungsverhältnis</b> | WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000 |
| <b>Molekulargewicht</b>      | 89kDa                                |

**Antigen-Informationen**

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Genname</b>           | MPO  |
| <b>Alternative Namen</b> | MPO; Myeloperoxidase; MPO  |
| <b>Gen-ID</b>            | 4353.0   |
| <b>SwissProt ID</b>      | P05164   |
| <b>Immunogen</b>         | Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von Cleaved-MPO 89k (A49) . Aminosäurebereich: 40-120 |

**Hintergrund**

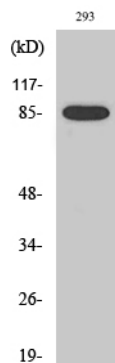
Myeloperoxidase (MPO) ist ein Hämprotein, das während der myeloiden Differenzierung synthetisiert wird und den

Hauptbestandteil der azurophilen Granula von Neutrophilen bildet. Myeloperoxidase wird als einkettige Vorstufe gebildet und anschließend in eine leichte und eine schwere Kette gespalten. Die reife Myeloperoxidase ist ein Tetramer, bestehend aus zwei leichten und zwei schweren Ketten. Dieses Enzym produziert Hypohalogenige Säuren, die für die mikrobizide Aktivität von Neutrophilen von zentraler Bedeutung sind. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2014], katalytische Aktivität:  $\text{Cl}^- + \text{H}_2\text{O}_2 = \text{HOCl} + 2 \text{H}_2\text{O}$ , katalytische Aktivität:  $\text{Donor} + \text{H}_2\text{O}_2 = \text{oxidiertes Donor} + 2 \text{H}_2\text{O}$ , Cofaktor: Bindet 1 Calciumion pro Heterodimer, Cofaktor: Bindet 1 Häm-B-Gruppe (Eisen-Protoporphyrin IX) kovalent pro Heterodimer, Erkrankung: Defekte in der Myeloperoxidase (MPO) sind die Ursache des Myeloperoxidase-Mangels (MPD) [MIM:254600]. MPD ist ein autosomal-rezessiver Defekt, der zu disseminierter Candidiasis führt., Funktion: Bestandteil des Wirtsabwehrsystems polymorphonukleärer Leukozyten. Es ist für die mikrobizide Aktivität gegen ein breites Spektrum von Organismen verantwortlich. In stimulierten PMN katalysiert MPO die Produktion von Hypohalogenensäuren, vorwiegend Hypochloriger Säure unter physiologischen Bedingungen, sowie anderer toxischer Zwischenprodukte, die die mikrobizide Aktivität der PMN stark erhöhen. (Online-Informationen: MPO-Mutationsdatenbank, Online-Informationen: Myeloperoxidase-Eintrag, Ähnlichkeit: Gehört zur Peroxidase-Familie, Unterfamilie XPO, Untereinheit: Tetramer aus zwei leichten und zwei schweren Ketten)

## Forschungsbereich

Immunologie

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers Cleaved-MPO 89k (A49).